

**Gemeinderat - öffentlich - vom 16.12.2014**  
**1) TOP Bürger fragen**

---

Keine.

## 2) TOP 1-141/14 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung / Wirtschaftsplan 2015

---

Herr Stadtkämmerer Zoller: (Auf Frage von Stadtrat Kuttruff) Es herrsche derzeit ein gutes Zinsniveau. Man prüfe auch deshalb regelmäßig, ob Kredite nicht umgeschuldet werden könnten. Natürlich müsse beachtet werden, dass vor Ablauf der Zinsfestschreibung Vorfälligkeitszinsen zu bezahlen seien, was in Wirtschaftlichkeitsüberlegungen miteinbezogen werden müsse. Unabhängig davon würden bei Auslauf der Zinsfestschreibungen regelmäßig Angebote eingeholt, um so die besten Konditionen am Markt zu bekommen. Die Kämmerei würde den Sachverhalt weiter im Blick behalten und bei Bedarf handeln.

Stadtrat Kuttruff: Er bitte die Kämmerei zu prüfen, ob man nicht ein Sonderkündigungsrecht bei bestehenden Kreditverträgen in Anspruch nehmen könnte. Nach zehn Jahren könne man aus dem Vertrag ausscheiden, ohne einen Strafzins zahlen zu müssen. Bei der guten Zinssituation solle dies geprüft werden.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung 1, 2, 3, 4 und 5 wird zugestimmt.

(einstimmig)

### **3) TOP 1-140/14 Eigenbetrieb Wasserwerk / Wirtschaftsplan 2015**

---

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag 1, 2, 3, 4 und 5 wird zugestimmt.  
(einstimmig)

#### 4) TOP 1-131/14 Haushalt 2015

---

Die in der letzten Gemeinderatssitzungen unterbrochenen Beratungen werden an dieser Stelle fortgesetzt.

Herr Stadtbaumeister Bunse: (Auf Frage von Stadträtin Weishaar und Stadtrat Hauger) Die in der letzten Woche beschlossene Position Sanierung Gummiplatz müsse neu beraten werden. Der Ansatz für den Gummiplatz sei aktuell nochmals nachgerechnet und man müsse jetzt mit Kosten von 130.000 € anstatt 80.000 € rechnen. Die Kostensteigerung resultiere daraus, dass der Ansatz schon älter als vier Jahre gewesen sei und sich in dieser Zeit das Material deutlich verteuert habe. Der Platz werde einerseits für den Schulsport andererseits auch von Jugendlichen am Wochenende genutzt. Wenn ein solcher Platz ein bestimmtes Alter habe, nähmen die Schäden zu. Je länger man mit der Sanierung warte, umso teurer werde es. Es sei keine „Gefahr in Verzug“, wenn der Platz nicht saniert werde, müsse er zwangsläufig nicht geschlossen werden.

Herr Stadtrat Mosbacher: Der Platz sei jetzt noch benutzbar, aber einige Lehrer hielten den Gummiplatz für gefährlich und würden unter Umständen dort keinen Unterricht stattfinden lassen.

Herr Stadtbaumeister Bunse: (Auf Frage von Stadtrat Kaiser) Als Wahlmöglichkeiten gebe es drei Varianten: Kunststoff, Bitumen oder Holzspäne; diese seien aber keine Alternative.

Beschluss: Den Mehrkosten für die Sanierung des Gummiplatzes (130.000 € anstatt 80.000 €) wird zugestimmt.

(30 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)

#### **Sportzentrum Haberfeld**

- Aufsitzkehrmaschine

Herr Trappe: (Auf Frage von Stadtrat Wild und Stadtrat Blaurock) Die jetzige Maschine müsse ersetzt werden. In den Sommermonaten werde die Maschine mindestens einmal wöchentlich genutzt, im Herbst sogar häufiger. Das Wetter müsse gut und trocken sein. Die Technischen Dienste könnten die Arbeit mit Ihren Maschinen nicht übernehmen, da diese bei dieser Witterung andere Einsatzorte hätten. Eine Verschiebung der Beschaffung nach 2016 wäre möglich.

Beschluss: Der Verschiebung Beschaffung der Aufsitzkehrmaschine (25.000 €) von 2015 nach 2016 wird zugestimmt.

(einstimmig)

## **Schwimmbad Donaueschingen**

- Beckensanierung - Planung
- Beckensanierung - Baukosten
- Sanierung Technischer Anlagen – Planung
- Sanierung Technischer Anlagen – Baukosten

Herr Stadtrat Karrer: Er bitte die Verwaltung darum, die Beträge wieder in die mittelfristige Finanzplanung mit hineinzunehmen.

Herr Stadtbaumeister Bunse: Die Planungen für die Sanierung seien drei Jahre alt. Die Technischen Vorschriften hätten sich geändert. Je länger mit der Generalsanierung gewartet werde, umso höher würden die Kosten steigen.

Herr Stadtrat Kuttruff: Er sei für eine Verschiebung des ganzen Blockes um ein Jahr, damit die Planungen im Technischen Ausschuss konkretisiert werden könnten.

Herr Bürgermeister Kaiser: (Auf Frage von Stadtrat Roland Erndle) Wenn man die Sanierung des Beckens und die Sanierung der technischen Anlagen zeitlich trenne, dann würde sich auch die Schließzeit der Schwimmbades verlängern.

Beschluss: Der Antrag der SPD-Fraktion, die Planungskosten in 2015 und die Baukosten in 2016 wieder aufzunehmen wird abgelehnt.

(6 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen)

Die Planungskosten werden in 2016 mit 200.000 € für die Beckensanierung und mit 200.000 € für die Sanierung der Technischen Anlagen wieder aufgenommen. Die Baukosten werden für das Jahr 2017 mit 2,4 Mio. für die Beckensanierung und mit 900.000 € für die Sanierung der Technischen Anlagen wieder aufgenommen.

(33 Ja, 2 Enthaltungen)

## **Mehrzweckhalle Grüningen**

- Neubau Halle

Herr Stadtrat Dr. Buller: Der Ortschaftsrat habe beschlossen, dass der Neubau einer Sporthalle mit Bewirtungsmöglichkeit die beste Alternative sei. Man habe hierzu Beispiele in Honningen und Behla besichtigt. Man sei sich einig, dass die Halle in Behla die richtige Alternative sei. Die Baukosten der Halle lägen laut Herrn Fürderer, Stadt Hüfingen bei 1,2 Mio. Euro. Durch die ELR Förderung hätten die Kosten für die Stadt auf unter 1 Mio. Euro zurückgestuft werden können. Die ELR Förderung übernehme 33 % der Kosten. Er schlage für die Haushaltsplanberatungen vor, dass man die Planungskosten in 2016 einstelle und die Baukosten für 2017 vorgesehen werden.

Herr Oberbürgermeister Pauly: Er danke Herrn Dr. Buller für die Ausführungen. Ein geeignetes Grundstück für den Hallenneubau befinde sich auf einer Wiese nördlich des Sportplatzes. Ein Teil des Geländes gehöre einer Erbgemeinschaft. Man müsse prüfen, ob eine Er-

werbsmöglichkeit bestehe und eine Versetzung der Hochspannungsleitungen auf dem städtischen Gelände möglich sei.

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Die GUB teile die Meinung von Dr. Buller und dem Grüninger Ortschaftsrat. Sie befürworte für die Planung für das Jahr 2016 90.000 € und für die Baukosten 2,0 Mio. Euro einzustellen. Eine Standortdiskussion solle im Technischen Ausschuss durchgeführt werden.

Beschluss: Folgende Mittel werden in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt:  
2015: Planungskosten von 10.000 €  
2016 Planungskosten von 200.000 €  
2017 Baukosten von 1.000.000 €  
2018 Baukosten von 1.000.000 €

(einstimmig)

### **Mehrzweckhalle Neudingen**

- Barrierefreier Zugang und Umbau WC-Planung
- Energetische Fassadensanierung
- Erweiterung Stromanschlussleitung

Herr Ortsvorsteher Münzer: (Auf Frage von Herrn Stadtrat Greiner) Die Erweiterung der Stromanschlussleitung müsse aus Sicherheitsgründen in 2015 sein. Beim Punkt barrierefreier Zugang und Umbau WC-Planung solle der Umbau der WCs auch mit aufgenommen werden.

Beschluss: Das Gremium beschließt, in den Haushalt 2015 50.000 € für die Erweiterung des Stromanschlusses einzustellen.

(28 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung)

Für das Jahr 2016 sind Gelder für den barrierefreien Zugang und Umbau der WC-Anlagen von 35.200 € vorzusehen.

(einstimmig)

### **Donauhalle**

- Bestuhlung Donauhallen (1.200 Stühle Bartók Saal)

Herr Trappe: Die Neubeschaffung sei notwendig. Bei Großveranstaltungen im Bartók Saal und Veranstaltungen in den andern Sälen müssen die Klappstühle verwendet werden, welche dann mit einer Arbeitskraft der Technischen Dienste mit Kabelbindern verbunden werden müssen. Dies gebe kein schönes Bild ab.

Herr Stadtrat Kuttruff: Er sei dafür, dass die Beschaffung der Stühle um zwei Jahre nach 2017 verschoben werde.

Herr Stadtrat Karrer: Er gebe Herrn Trappe Recht, dass die Bestuhlung mit Klappstühlen eine Zumutung sei.

Stadtrat Wild: Eine Investition der Stühle rechne sich nach vier Jahren. Die Klappstühle seien nicht repräsentativ.

Beschluss: Der Antrag der FDP/FW-Fraktion die Beschaffung der Stühle in 2017 zu tätigen wird abgelehnt.

(16 Ja, 17 Nein, 2 Enthaltungen)

## **Feuerwehr**

Bürgermeister Kaiser: Die Beschaffung des LF 20 Löschfahrzeuges könne auf 2017 geschoben werden. Es stünden Planungen im Raume, dass man gemeinsam mit den Städten Hüfingen und Bräunlingen ein multifunktionelles Fahrzeug anschaffe.

Herr Dereck: (Auf Frage von Frau Stadträtin Dr. Jarsumbek) Er werde einen neuen Bedarfsplan erstellen der aufzeige, wo Bedarf an Geräten bestehe.

Herr Oberbürgermeister Pauly: (auf Frage verschiedener Gemeinderäte) Es solle nicht über einzelne Punkte abgestimmt werden, sondern über einen gesamten Betrag, der 60.500 € betragen solle. Damit also 10.000 € niedriger als angemeldet.

Beschluss: Die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges wird 2017 in die mittelfristige Finanzplanung eingebracht. Das Gremium beschließt, dass für den Haushalt 2015 Finanzmittel von 60.500 € eingestellt werden.

(34 Ja, 1 Enthaltung)

## **Beteiligung an der Donauegland GmbH**

Herr Stadtrat Kuttruff: Er spreche sich dafür aus, dass sich die Stadtverwaltung an der Donauegland GmbH beteilige.

Herr Bürgermeister Kaiser: Der Antrag der FDP/FW-Fraktion erschließe sich ihm nicht. Das Donauegland beginne erst in Geisingen. Die Stadt Donaueschingen sei eingebettet im Landschaftspark Junge Donau.

Herr Stadtrat Hall: Man habe zwei Tourismuskonzepte. Zum einen den Schwarzwald und zum anderen den Landschaftspark Junge Donau. Auf diesen beiden Punkten müsse man den Fokus gesetzt lassen.

Beschluss: Der Antrag der FDP/FW-Fraktion, sich an der Donauegland GmbH zu beteiligen, wird abgelehnt.

(5 Ja, 28 Nein, 2 Enthaltungen)

## **Kinderspielplätze**

- Erweiterung Spielplatz Festwiese Grüningen

Beschluss: Die Ausgaben der Erweiterung des Spielplatzes werden um 5.000 € auf 5.000

€ reduziert.

(31 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen)

- Irmepark/Neuanlage

**Beschluss:** Die von der Verwaltung gestrichenen Beträge mit Planungskosten für das Jahr 2015 von 60.000 € und den Baukosten für das Jahr 2016 von 300.000 € sollen wieder in den Haushaltsplan eingearbeitet werden.

(einstimmig)

### **Straßen Kernstadt**

- Alte Wolterdinger Straße

**Beschluss:** Dem Vorschlag, den Ansatz von 255.000 € von 2015 in 2016 zu verschieben wird nicht zugestimmt.

(5 Ja, 28 Nein, 2 Enthaltungen)

- Friedenstraße

**Beschluss:** Dem Antrag auf Verschiebung der Ausgaben von 40.000 € vom Jahr 2016 ins Jahr 2017 wird zugestimmt.

(27 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen)

- Hindenburgring-Planung

**Herr Stadtrat Hall:** Dies könne als das Gesamtverkehrskonzept angesehen werden. Deshalb stimme die CDU-Fraktion für 100.000 € im Haushalt 2015.

**Beschluss:** Dem Vorschlag der CDU-Fraktion, den Ansatz 2015 von 10.000 € auf 100.000 € zu erhöhen, wird zugestimmt.

(27 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen)

- Heinrich-Burkart-Platz, Platzbefestigung

**Stadtrat Blaurock:** Er bitte darum, dass der Ansatz für die Platzbefestigung wieder mit aufgenommen werde. Dieser Punkt sei schon des Öfteren verschoben worden.

**Beschluss:** Dem Vorschlag von Herrn Stadtrat Blaurock, die Platzbefestigung wieder in den Ansatz mit 18.000 € hineinzunehmen, wird zugestimmt.

(29 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen)

- Ludwig Kirsner Straße, Gehwege und Fahrbahn Deckenbelag



Herr Stadtrat Karrer: Die SPD-Fraktion plädiere für eine Schiebung der Ausgaben um ein Jahr.

Beschluss: Dem Vorschlag der SPD-Fraktion die Ausgaben für den Gehweg von 80.000 € und den Fahrbahn Deckenbelag von 50.000 € von 2015 in 2016 zu verschieben wird zugestimmt.

(34 Ja, 1 Nein)

- Kreisverkehr Buchhaldenstraße

Herr Stadtrat Kuttruff: Die FDP/FW-Fraktion plädiere für eine Aufnahme des Kreisverkehrs Buchhaldenstraße im Jahr 2014 mit 400.000 €.

Beschluss: Der Vorschlag der FDP/FW-Fraktion, dass im Jahr 2018 der Kreisverkehr Buchhaldenstraße mit 400.000 € in die mittelfristige Finanzplanung mit aufgenommen werde wird abgelehnt.

(10 Ja, 18 Nein, 3 Enthaltungen)

- Südlicher Innenstadtbereich, Erneuerung Gehwege
  2. BA Bereich Zeppelinstraße
  3. BA Bereich Wasserstraße

Frau Stadträtin Dr. Jarsumbek: Die GUB mache den Vorschlag, dass die Ausgaben von 18.000 € in 2015 und 22.000 € in 2016 und 45.000 € in 2017 jeweils um ein Jahr nach hinten geschoben werden.

Beschluss: Der Vorschlag der GUB-Verwaltung wird abgelehnt.

(13 Ja, 20 Nein, 2 Enthaltungen)

Herr Stadtrat Hall: Er schlage vor, dass die Erneuerung der Gehwege in ein Paket im Jahr 2016 zusammengefasst werde.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion, die 18.000 € aus 2015 und die 45.000 € aus 2017 mit den anderen Bauabschnitten zu einem Paket für das Jahr 2016 zusammenzufassen, wird zugestimmt.

(28 Ja, 1 Nein, 6 Enthaltungen)

- Schützenberg 1. und 2. Bauabschnitt

Herr Stadtrat Blaurock: Die Grünen-Fraktion schlage eine Verschiebung um ein Jahr nach hinten vor.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Grünen-Fraktion, die Maßnahmen von 2015 auf 2016 zu verschieben wird zugestimmt.

(20 Ja, 11 Nein, 4 Enthaltungen)

## **Gemeindestraßen Aasen**

- Klosterstraße/Neugestaltung, 1. und 3. Bauabschnitt

Herr Stadtrat Bäurer: Der 1. Bauabschnitt Ostbaarstraße bis Rathaus und der 3. Bauabschnitt Rathaus bis Grubenstraße solle wieder aufgenommen und vom Jahr 2016 in das Jahr 2018 verschoben werden.

Beschluss: Die Ausgaben für den 1. Bauabschnitt mit 250.000 € und für den 2. Bauabschnitt mit 124.000 € werden in die mittelfristige Finanzplanung wieder aufgenommen und um zwei Jahre von 2016 nach 2018 verschoben.

(27 Ja, 4 Nein, 4 Enthaltungen)

- Klosterstraße/Neugestaltung, Kirchvorplatz

Herr Stadtrat Bäurer: Der vierte Bauabschnitt, der Kirchvorplatz solle wieder für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen werden. Er beantrage, dass im Jahr 2015 die Mittel im ELR-Verfahren beantragt würden und im Jahr 2016 die Ausgaben in die mittelfristige Finanzplanung wieder aufgenommen werden.

Beschluss: Dem Vorschlag von Herrn Stadtrat Bäurer, den vierten Bauabschnitt in die mittelfristige Finanzplanung im Jahr 2016 wieder mitaufzunehmen wird zugestimmt.

(33 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung)

### **Gemeindestraßen Grüningen**

- Kirchplatz  
mobile Überdachung als Wetterschutz  
mobile Beleuchtung

Herr Stadtrat Hall: Er rege an, dass die Punkte mobile Überdachung als Wetterschutz und die mobile Beleuchtung gestrichen werden.

Beschluss: Der Vorschlag von Herrn Stadtrat Hall, die Punkte aus der mittelfristigen Finanzplanung zu streichen, wird abgelehnt.

(10 Ja, 23 Nein, 2 Enthaltungen)

### **Gemeindestraßen Heidenhofen**

- Gemeindeverbindungsstraße Richtung Hirschhalde

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrag von 115.000 € für das Jahr 2019 zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Hirschhalde vorzusehen.

(einstimmig)

### **Gemeindestraßen Hubertshofen**

- Hubertshofener Straße – Radweg

Herr Stadtrat Blaurock: Die Grünen-Fraktion beantrage, den für 2015 vorgesehenen Ansatz auf 2016 zu verschieben.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Grünen-Fraktion wird zugestimmt.

(einstimmig)

### **Gemeindestraßen Neudingen**

- Buswartehäuschen Auf Löbern

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausgaben für das Buswartehäuschen für das Jahr 2016 wieder in die Planungen miteinzuplanen.

(einstimmig)

### **Gemeindestraßen Pfohren**

- Ausbau Blumenweg / Friedhof

Beschluss: Der Ausbau des Blumenweges wird vom Jahr 2018 auf das Jahr 2016 vorgezogen.

(einstimmig)

- Gemeindeverbindungstraße Pfohren/Sumpfohren

Beschluss: Der Ansatz für die Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfohren und Sumpfohren wird von 2015 in 2016 verschoben.

(33 Ja, 2 Nein)

### **Gemeindestraßen Wolterdingen**

- Baugebiet - An der Tannheimerstraße, weitere Erschließung

Herr Stadtrat Blaurock: Die Grünen-Fraktion beantrage, die Erschließung des Baugebietes aus der mittelfristigen Finanzplanung zu streichen.

Herr Stadtrat Müller: Er spreche sich für die weitere Erschließung des Baugebietes aus. Die Frage ob das Baugebiet weiter erschlossen werden solle oder nicht sei auch eine existentielle Frage. In Wolterdingen gebe es keine leerstehenden Gebäude oder freie Bauplätze. Somit müsse gewährleistet sein, dass auch in den nächsten fünf Jahren Bauplätze zur Verfügung stehen, damit die Ortschaft nicht aussterbe.

Beschluss: Der Antrag der Grünen-Fraktion, die Erschließung des Baugebietes aus der mittelfristigen Finanzplanung zu streichen wird abgelehnt.

(3 Ja, 29 Nein, 3 Enthaltungen)

## **Straßen Allmendshofen**

- Friedrich-Ebert-Straße / Hochstraße

Herr Stadtrat Rögele: Die SPD-Fraktion plädiere für eine Verschiebung des Ansatzes von 900.000 € in das Jahr 2018.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der SPD Fraktion, den Ansatz in das Jahr 2018 zu verschieben wird zugestimmt.

(17 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen)

## **Straßen Aufen**

- Schützenweg Aufen

Beschluss: Die Ausgaben für den Ausbau des Schützenweges werden von 2016 in das Jahr 2017 verschoben.

(31 Ja, 4 Enthaltungen)

## **Wasserläufe**

- Renaturierung Wolfsbach

Beschluss: Die Renaturierung des Wolfbaches wird mit 60.000 € in das Haushaltsjahr 2015 neu eingestellt.

(einstimmig)

## **Technische Dienste**

- Aufsitzrasenmäher

Beschluss: Die Ausgaben von 13.500 € für einen Aufsitzrasenmäher werden vom Jahr 2015 in das Jahr 2016 verschoben.

(einstimmig)

## **Wirtschaftswege**

- Radweg nach Hüfingen

Herr Stadtrat Blaurock: Die Grünen-Fraktion sei der Meinung, dass der Radweg aus der mittelfristigen Finanzplanung gestrichen werden könne.

Beschluss: Die Ausgaben für den Bau eines Radweges nach Hüfingen werden aus der mittelfristigen Finanzplanung gestrichen.

(einstimmig)

- Aasen, Leberweg und Grasbachweg

Beschluss: Das Gremium beschließt, dass für das Jahr 2016 der Leberweg (65.000 €) und für das Jahr 2017 der Grasbachweg (45.000 €) in die mittelfristige Finanzplanung mitaufgenommen werden.

(30 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen)

- Aufen

Beschluss: Die Ausgaben für den Rivieraweg werden in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2018 mit 50.000 € wieder aufgenommen.

(einstimmig)

### **Wasserversorgung**

- Stammkapitalzuführung

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Stammkapitalzuführung für das Jahr 2016 mit 200.000 € wieder aufzunehmen.

(33 Ja, 2 Enthaltungen)

### **Bebaute Grundstücke**

- Pfohren, Alte Schule – Fassadensanierung, Sanierungskosten

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass die Fassadensanierung auf die Jahre 2015 und 2016 mit jeweils 110.000 € aufgeteilt wird.

(einstimmig)

- Donaueschingen, Planungskosten Elisabethenhaus

Beschluss: Der Antrag, die Planungskosten von 30.000 € auf 100.000 € zu erhöhen wird abgelehnt.

(14 Ja, 17 Nein, 2 Enthaltungen)

### **Unbebaute Grundstücke**

- Erwerbskosten

Beschluss: Der Vorschlag, die Erwerbskosten in den Jahren 2016-2018 von 800.000 € auf 500.000 € zu reduzieren, wird abgelehnt.

5 Ja, 26 Nein, 4 Enthaltungen)

- Konversion

Beschluss: Die Ausgaben für den Konversionsprozess werden im Jahr 2015 von 4 Millionen Euro auf 3 Millionen Euro reduziert und in den Jahren 2016 und 2017 komplett gestrichen.

(21 Ja, 14 Nein)

### **Friedhöfe**

- Neudingen, Elektrifizierung der Läuteanlage

Herr Stadtrat Widmann: Eine Elektrifizierung der Läuteanlage sei nicht nötig und könne komplett gestrichen werden.

Beschluss: Dem Antrag, die Läuteanlage aus der mittelfristigen Finanzplanung zu streichen, wird zugestimmt.

(einstimmig)

### **Kindergarten Augenblick**

- Deckenbelag Pausenhof

Beschluss: Die Erneuerung des Deckenbelages im Pausenhof wird auf das Jahr 2016 vorgezogen.

(23 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen)

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 wird zugestimmt.

(einstimmig)

## 5) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

---

Stadtrat Widmann: Die neue Brücke in Neudingen sei fertig und wieder befahrbar. Er bedanke sich beim Gemeinderat und bei der Verwaltung für die gute Arbeit. Die Brücke sei sehr schön geworden.